

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 219.

Montag den 6. August.

1860.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuer.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage, so wie in Gemäßheit der Berordnung vom 11. Juni 1860 mit **Zwei Pfennigen** von jeder Steuer-Einheit zu entrichten.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort gegen die Restanten executivische Zwangsmittel eintreten müssen. Zugleich wird noch bemerkt, daß die städtischen Schoß- und Communal-Gefälle für diesen Termin nach demselben Betrage, wie in den beiden ersten Terminen dieses Jahres, zu bezahlen sind.

Leipzig, den 1. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Eines Schloßbaues wegen wird die Leipziger Straße vom Peterschloßgraben an und so weit, als dies nach dem Gange der Arbeiten nöthig ist, von

Montag den 6. August dieses Jahres

an bis auf Weiteres für Fuhrwerk gesperrt.

Leipzig am 3. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Schleisner.

Mittwoch den 8. August d. J. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Gehaltserhöhung der confirmirten und provisorischen Lehrer an den städtischen Volksschulen betr.
 - 2) Gutachten des Ausschusses zum Marktwesen über eine Eingabe des Fischhändlers Herrn Halter.
 - 3) Gutachten des Verfassungsausschusses, die Aufnahme einer Anzahl Parzellen in den Heimaths- und Gemeindeverband der Stadt Leipzig betr.
 - 4) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, die Herstellung des Fußweges über die Petersbrücke s. w. d. a. betr.
 - 5) Gutachten desselben Ausschusses, die Macadamisirung des Promenadenwegs von der Wintergartenstraße bis zur Halle'schen Straße betr.
 - 6) Gutachten desselben Ausschusses und des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, den Ankauf des Schneiderinnungshauses betr.

Tageskalender.

Stadttheater. 75. Abonnements-Vorstellung.

Flic und Floe.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Zur Nachricht. Mittwoch den 8. August erste Gastvorstellung des Herrn Riemann, Königl. hannov. Hof- und Kammer-Sänger: Liederhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; 1 Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8 — 12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Pf.

Da Schloßplatz. Kasernenbau Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Reise- und Reiseutensilien, u. Musik-Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Auction.

Nächste Mittwoch als

den 8. d. M.

von früh 8 Uhr an sollen in dem hiesigen beständlichen letzten Hintergebäude der goldenen Fahne auf hiesiger Burgstraße verschiedene Nachlassgegenstände, bestehend in Gold- und Silbersachen, Kleidern, Wäsche, Betten, Mobilien u. s. w., durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Carl Schrey,
K. Notar.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen & Zelle 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Unterricht im kaufm. Rechnen

wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt. Anmeldungen hat die Güte entgegen zu nehmen Herr C. Häuser, Reichstraße 2.

Unterrichtsanzeige.

Eine gebildete, verheiratete Dame wünscht Unterricht in der französischen und engl. Sprache, resp. Conversation zu erteilen, sei es in Familien oder an einzelne Herren und Damen.

Adresse: A. H. # 14. Expedition des Tageblattes.

Königl. Sächs. Westliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. ab erleidet der bisherige Fahrplan einige Aenderungen, welche aus den auf den Stationen und Haltestellen angeschlagenen Placaten, so wie aus den bezüglichlichen durch das Dresdener Journal und die Leipziger Zeitung erfolgenden Veröffentlichungen zu ersehen sein werden.

Hiernach wird von **Leipzig**

- 1) **Personenzug V** anstatt um 12 Uhr Mittags bereits um **11 Uhr 45 Min.**,
- 2) **Personenzug IX** anstatt um 6 Uhr 30 Min. Abends, vielmehr um **6 Uhr 25 Min.** abgehen, auch
- 3) **Zug IX** eben so wenig als der früh 8 Uhr 10 Min. hier eintreffende Zug II an den Haltestellen **Goschwitz, Böhlen und Breitingen** anhalten, sondern
- 4) der Verkehr ebengenannter Haltestellen durch einen um **6 Uhr 30 Min.** Abends von **Leipzig**, und um **6 Uhr** Morgens von **Altenburg** nach **Leipzig** abzufertigenden Güterzug, dem deshalb Wagen IIter und IIIter Classe beigegeben sind, vermittelt werden.

Die obgedachten Züge V und IX, eben so wie die früh 8 Uhr 10 Min. und Nachmittags 4 Uhr 15 Min. in umgekehrter Richtung hier eintreffenden Personenzüge treten unter entsprechender Beschleunigung in unmittelbarem Anschluß mit den nach Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Lindau und der Schweiz, München, Innsbruck, Salzburg direct durchgehenden und von da eben so direct nach Hof laufenden königlich bayerischen Postzügen.

Leipzig, am 2. August 1860.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Craushaar.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert gegen feste billige Prämien **Wobilien aller Art** in Städten und auf dem Lande, so wie auch **Waaren** auf dem Transport gegen Elementarschäden zu Lande, auf Flüssen und zur See.

Zur Vermittelung von Feuer- und Transportversicherungen hält sich bestens empfohlen

Louis Zschinschky,

Saupt-Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
Theaterplatz im großen Blumenberg.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Stand Ende Juli:

	1859.	1860.
Mitgliederbestand	5118 Pers.	5331 Pers.
Versicherungssumme	5,677,000 fl	5,872,500 fl
Neu aufgenommen seit 1. Januar	188 Pers.	285 Pers.
Versicherungssumme	167,300 fl	273,800 fl
angemeldete Todesfälle von	72 Pers.	66 Pers.
mit Versicherungssumme	96,600 fl	84,900 fl
Dividende	21 Procent	24 Procent.

Die obige Gesellschaft vereinigt in Folge ihres günstigen Standes die größte Sicherheit mit der äußersten Billigkeit, und wird daher zu fernerer recht allgemeiner Benutzung angelegentlichst empfohlen von den Agenten

Apel & Brunner.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Ausgelooste Partialobligationen.

Nachdem am heutigen Tage in Gemäßheit §. 5 der Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 vierzig Stück Partialobligationen und zwar

Nr. 16. 28. 38. 107. 133. 140. 164. 167. 182. 192. 297. 308. 315. 324. 334. 353. 377. 389. 390. 414. 424. 715. 759. 782. 816. 843. 848. 852. 896. 908. 932. 968. 990. 1006. 1048. 1088. 1112. 1154. 1159. 1179,

durch zwei hierzu besonders requirirte Notare laut der unter dem 19. Juni 1860 erlassenen Bekanntmachung in der Leipziger Zeitung, in dem Leipziger Tageblatt und in dem Chemnitzer Tageblatt und Anzeiger ausgelost worden sind, so wird solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber der betreffenden Obligationen gebracht und zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß für diese obenangegebenen Nummern im **Mai 1861** gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Coupons der Nominalwerth derselben von 50 fl bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gebr. & Co.** erhoben werden kann.

Leipzig, am 30. Juli 1860.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Nachdem in der am 27. d. M. abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung, in welcher die statutenmäßig vorgeschriebene Anzahl von Actien vertreten war, auf Grund des von dem unterzeichneten Directorium erstatteten Berichtes über die vergeblichen Versuche zur Anschaffung der nöthigen Gelder behufs Fortsetzung des Betriebes die Auflösung der Gesellschaft einstimmig beschlossen worden ist, so wird solches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach Beschluß der General-Versammlung hierbei das von der Hohen Staatsregierung für diesen Fall angeordnete Liquidationsverfahren eingehalten werden soll und daß zu diesem Zwecke die Herren Dr. **Kori sen.** und **J. Hanisch** hier zur Verstärkung des Directoriums als Liquidationscommission gewählt worden sind.

Leipzig, am 31. Juli 1860.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Wäsche roth und weiss zu sticken,

so wie alle Arten Spitzenstickereien werden sauber ausgeführt durch **M. Drugulin**, Grimm. Str., Ecke des Naschmarktes.

Wachs-Läuflinge und Wachs-Puppen

werden zum Repariren und Waschen angenommen in der Puppenfabrik **Grimma'sche Straße, Mauricianum.**

Voll-Loosen

(gütlig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 : 15 :
Biertel à 12 : 22 1/2 :
Achtel à 6 : 12 1/2 :

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 : 9 :
Biertel à 7 : 19 1/2 :
Achtel à 3 : 25 1/2 :

3. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 13. August a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kauf-Loose 3. Classe

in Ganzen, Halben, Vierteln
und Achteln empfiehlt

C. Zieger, Neumarkt 6.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Schiller-Lose

à 1 ss bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern, und
G. A. Schmidt, Markt 3, der alten Wage vis à vis.

Meubels werden schön und sauber aufpolirt, reparirt
und lackirt zu billigen Preisen bei
F. C. Wündisch, Brühl Nr. 71 im Hofe rechts.

Fußböden

werden in Parquet, in Muster, so wie in jeder Holzart u. Farbe
gestrichen und lackirt; desgl. auch Thüren, Fenster, Meubles etc.
Bestellungen nimmt an Herr **Lehmann**, Petersstraße Nr. 34
im Farbengeschäft.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene
Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz
lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide etc. auf die
leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes
ersetzen. In Büchsen à 1 1/2 ss und 5 ss allein zu haben bei
Theodor Pätzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Dank und Empfehlung.

Im Interesse Aller, welche an veralteter Sicht, Knochenauf-
treibung und Lähmungen leiden, die Notiz, daß ein hiesiger Orts-
angehöriger, welcher wegen für unheilbar gehaltener Lähmung der
Arme und Beine der Gemeinde Jahre lang zur Last fiel, durch
anhaltenden Gebrauch der aus der Wald-Woll-Fabrik zu Remda
in Thüringen bezogenen Präparate, so wie durch schließliche An-
wendung einiger Waldwoll-Dampfbäder, welche unter Aufsicht des
Bade-Arzt's Herrn Dr. Beyer in Stadt Sulza an der Thüringer
Eisenbahn verabreicht wurden, gegen alles Erwarten in kurzer Zeit
so weit geheilt wurde, daß er jetzt wieder Feldarbeiten verrichten
und sich selbst ernähren kann.

Dies zu veröffentlichen, hält sich aus Dankbarkeit verpflichtet
die Gemeinde zu Angersdorf bei Halle a/S.,
den 5. Juni 1860.

Der Ortsvorstand Schmöhl.

Bezugnehmend auf obige Empfehlung zeigen die Unterzeichneten
hiermit an, daß die Präparate der **Waldwollwaaren-Fabrik**
zu Remda, als:

Waldwollöl, Waldwollwatte, Waldwollseife,
Waldwollextract zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder,
Waldwollspiritus etc.

für Leipzig und Umgegend bei ihnen allein zu haben sind.
Auch wird jede gewünschte Auskunft über die **Waldwoll-**
Bade-Anstalt zu Sulza, welche das ganze Jahr frequentirt
wird, gern ertheilt.

J. G. Apitzsch, Petersstraße Nr. 28,
Ecke des Peterskirchhofes.
Jullius Hübner, Gerberstraße 67.

Schlesische Packleinen

lagert zu billigen Preisen zum Verkauf
Burgstraße Nr. 18 parterre.

Stearinkerzen,

in jeder Beziehung empfehlenswerth, à 9 und 10 ss per
Pack bei
Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Zwirn.

Echt leinene Zwirne sind zu haben in dunkelblau, weiß und
grau, wovon der große Strähn zu 400 Leipziger Ellen für 1 ss
zu haben ist.

Diejenigen, welche hierauf speculiren, können ein Sortiment
für 10 ss gegen Postvorschuß erhalten, und wollen Adressen un-
ter M. & Comp. H 1700. poste restante Leipzig franco ein-
senden.

Häuser-Verkauf.

Mehrere solid gebaute und gut rentirende Häuser mit und ohne
Gärten können nachgewiesen werden durch Ed. Mehnert, Eiserstr. 43.

Ein Flügel ist billig zu verkaufen durch
F. Whistling, Centralhalle.

Im Meubleslager

Burgstraße 5 empfiehlt man
Elegante Rußb.-Meublem.,
Elegante Mah.-Meublem.,
Einfache Birken-Meublements,
Einf. Kirschbaum-Meublem.,
Spiegel die größte Auswahl.

Die allerbilligsten Preise werden berechnet.

Zu verkaufen sind Mahagoni-Causeusen, noch ohne Bezug,
und ein halbes Duzend feine geschweifte Polsterstühle
Petersstraße 40 bei **Lehmann**, Tapezierer.

No. 6 Zu verkaufen sind! No. 6.

verschiedene Meubles, Federbetten, 1 Kosshaar-Matrasse mit
Keilkissen, 1 Kronleuchter, pol. u. lack. Bettstellen, 1 Kleider-
und 1 Küchenschrank **Goldbahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist billig ein Sopha, zwei Kleiderschränke und
einige Bettstellen **Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.**

Zu verkaufen eine Auswahl schöner Rohrstühle, hell und
dunkel polirte, rohe und lackirte. Auch werden Bettstellen mit
Rohrmatrasen für 5 1/2 ss geliefert, gute Sopha's, Lehn- und
Kinderstühle. **Louis Müller**, Hainstraße 27.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft gearbeitete Divans,
Ottomanen, Lehnstühle, so wie Stahlfedermatrasen mit polirten
u. lackirten Bettstellen, **Gerberstr. 15. J. G. Müller**, Tapez.

Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistr. 31,**
im Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Gebett gute Federbetten, von 4 bis
6 Uhr, **Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.**

Ein Spiral-Bettboden

nebst dazu gehöriger Bettstelle, 3 Ell. 10 Zoll lang, 2 Ell. 10 Zoll
breit, ist billig zu verkaufen. Näheres bei **E. Lehmann**, Peters-
straße Nr. 40.

Zu verkaufen sind 8 Stück kleine Bottiche, 10-12 Wasser-
eimer haltend, noch ganz neu, mit eisernen Reifen, passend zu
Wasserkäffern vor die Hausthüren, zu ganz billigen Preisen, am
Flossplatz Nr. 7.

Zu verkaufen 3 Stück Garten- und Fußwegwalzen, jede 750 Pfd. schwer, bei E. F. Lanzenhauer, Frankf. Str. 16.

Eiserne Fenster,

welche erst kurze Zeit gebraucht und größtentheils noch mit Glas-scheiben gut versehen, zu Kirchen, Fabrikgebäuden u. s. w. vorzüglich passend, sind in verschiedenen Größen billig zu haben in der früheren Eisengießerei zwischen dem Magdeburger und Leipziger-Dresdner Bahnhofe.

Breter,

Latten, Pfosten u., erzgebirgische Waare, sind zum Verkauf vor-räthig bei **Gottlob Müller**, Gerberstraße Nr. 2.
Mein Breterlager befindet sich im städtischen Lagerhof.

Bruchsteine, Dachziegel

und Brennholz sind noch zu billigen Preisen zu verkaufen auf der früheren Eisengießerei zwischen dem Magdeburger und dem Leipziger-Dresdner Bahnhof.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und bil-
ligste Zimmerheizung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück-
und Würfel-Braunkohle,
in Leipzig nur allein echt und
am allerbilligsten; direct! zu
haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Der Preis des Gas-Cooks ist von heute auf

10 Ngr. für den Scheffel ab Anstalt,
11 Ngr. franco in das Haus geliefert

festgesetzt worden. Die Träger haben für den Transport bis an den Aufbewahrungsort etwas Weiteres nicht zu verlangen.

Bestellkasten unterm Rathhaus.

Die Kohlenlagerungen der Herren

H. Künke, Centralstraße Nr. 8 und 9,
Schirmer & Müller, Roskplatz Nr. 11,
Müller & Comp., Mittelstraße Nr. 30,

sind in den Stand gesetzt worden, zu gleichem Maße und zu gleichem Preise zu verkaufen.
Leipzig, den 1. August 1860.

Die Gasanstalt der Stadt.

Böhmische Patent-Braunkohle,

vorzügliche Qualität, ist stets in trockner Waare vorrätig und verkaufe solche pr. Centner 10 Ngr., über 20 Centner pr. Centner 9 Ngr., frei vor's Haus. Der Centner Kohle ist $\frac{3}{4}$ Scheffel.

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Bestellungen können in meinen Bestellkasten, Ecke der Nicolaistraße und Grimma'schen Straße, niederzulegen werden.

Grundstück-Gesuch.

Ein kleines Grundstück, südlich gelegen mit etwas Garten und wo möglich in der Marienvorstadt, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nebst Preisangabe werden versiegelt im Gewölbe 25 der Grimm. Straße entgegengenommen, Unterhändl. jedoch verboten.

Federbetten, Meubles, Kleider u.

werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubels jeder Art werden zu kaufen gesucht
Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Packkisten werden zu kaufen gesucht.Adr. erbeten
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Geldleute können 2500 Thlr. als Hypothek doppelt sicher unterbringen durch Selbstdarleher K. M. H. 10 poste rest. Leipzig.

Ein junger thätiger Mann, Meister einer reinlichen Profession, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von verträglichem Charakter und einigen hundert Thaler Vermögen. Geehrte Adressen werden unter A. F. 33. poste restante erbeten.

Ein Metall-Lackirer

findet dauernde Beschäftigung. Zu melden Köhrs Platz Nr. 1 bei **Cirn, Rixars & Comp.**

Zwei Buchbindergehülfen,

welche in Etuisarbeiten bewandert sind, finden Beschäftigung bei **Otto Krüger**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Ein im Servieren geübter Kellner

findet Engagement. **A. Reil** am Neumarkt.

Zur gefälligen Beachtung.

Da die Steinkohlen auch in diesem Monat um $1\frac{1}{2}$ pr. Lowry billiger sind, so mache ich auf eine schöne Vereinsglück-Steinkohle aufmerksam in ganzen und halben Lowrys, so wie in einzelnen Scheffeln und stelle die billigsten Preise. Gut trockne Altenbacher und Böhm. Patent-Braunkohle, Coaks, Dresdner und Zwickauer Schmiedekohle, kiefernes Scheit-Holz à Klasten 5 pr. **Niederlage Münzgasse, Peterschiesgraben.**
F. Steinborn.

Obstmarkt Thomaskirchhof.

Vom Dienstag den 7. August an befinden sich die Obstwagen der Oberländer und andere Obsthändler mit schönem Obst auf dem Thomaskirchhofe.

Pflaumen,

gebäckte, sehr schöne Waare, lagern zum Verkauf bei **Gottlob Müller**, Gerberstraße Nr. 2.

Nürnbergger Hopfen-Liqueur.

Diesen magenstärkenden und appetitregenden Liqueur empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Fl. à 22 $\frac{1}{2}$ pr und $\frac{1}{2}$ Fl. à 12 $\frac{1}{2}$ pr
Louis Lauterbach, Petersstraße 1.

Himbeer-Simonaden-Essenz von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr **Theod. Schwennicke**.
Julius Gräper in Wolkenstein.

Rommasscher Butterniederlage

empfiehlt täglich frische Rittergutbutter à Kanne 14 pr, desgl. feinste Tafelbutter à K. 15 pr, **21. Ritterstraße 21.**

Gesuch. Jungen Mädchen wird das Puzmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt Burgstr. 10, 4. Etage vorn.

Zum sofortigen Antritt werden noch mehrere tüchtige Blumenarbeiterinnen gesucht von **C. A. Zeidler**, Neumarkt 6.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen aufs Land im gezeigten Alter, das einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann, für Küche und häusliche Arbeiten.

Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein in der Küche erfahres, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Quersr. 27a, 2 Tr. links.

Gesucht wird sofort oder 16. Aug. ein ordentl. reinl. Mädchen zur häusl. Arbeit und für 1 Kind Grenzgasse 14 parterre.

Gesucht wird zum 15. ds. ein gewilliges Dienstmädchen, das etwas nähen kann. Mit Buch zu melden Neumarkt 5, 4. Etage.

Gesucht wird den 15. August oder 1. Sept. ein mit guten Zeugnissen versehenes kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Katharinenstraße Nr. 16 im Hofe parterre.

Gesucht wird sofort ein braves Dienstmädchen für häusliche Arbeit und für Kinder Poststraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit und das nähen kann Zeiger Straße 5 u. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. August ein gewandtes freundliches Stubenmädchen, das im Platten und Nähen gut bewandert ist. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sogleich ein anständiges und ordentliches Mädchen zur Aufsicht für den Vormittag Weststr. 24, 1 Tr. links.

Gesucht wird den 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 8 a.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Buch mitzubringen. Weststraße 67, 1 Treppe links.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit findet sogleich Dienst Carolinenstraße Nr. 8, Gartenhaus 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, welches eine leichte und saubere Arbeit erlernen will, kann sich melden Gerberstraße Nr. 57 beim Goldschläger.

Eine Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht lange Straße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird sogleich ein Aufwartemädchen
Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Ein Conditorgehülfe von außerhalb wünscht früher oder später eine Stelle, auf hohen Gehalt wird nicht gesehen.Adr. werden in Reubnitz, Grenzgasse Nr. 20 parterre rechts erbeten.

Eine Jungemagd, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. Bestellungen bittet man Nicolaistraße Nr. 52 bei Mad. Böttner im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen aus Böhmen, welches schon bei hohen Herrschaften gebient und in allen feinen weiblichen Arbeiten besteht, sucht bis 15. August oder 1. Sept. eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Königsplatz 19, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben, weiblichen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist und auch schon gebient hat, sucht zum 15. August oder 1. Septbr. als Ladenmädchen, Jungemagd oder bei einzelnen Leuten Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Ein anständiges in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht bis zum 15. Aug. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16 im Hofe 1 Treppe.

Ein kräftiges fleißiges Mädchen, von seiner jetzigen Herrschaft aufs Angelegentlichste empfohlen, sucht für nächsten Ersten einen andern Dienst. Geehrte Adressen beliebe man abzugeben Grimm. Str. Nr. 36 bei Engelbrecht.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, das im Nähen, Platten, Frisieren und Kochen bewandert ist, sucht bis zum 1. Sept. eine Stelle als Jungemagd oder Köchin. Geehrteste Herrschaften bittet man, ihre Adresse Brühl Nr. 25, 3. Etage niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 5, eine Treppe rechts.

Ein junges sehr ordentliches Mädchen von auswärts, das im Nähen und Stricken gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Hilfe für häusliche Arbeit oder bei älteren Leuten ein Unterkommen und kann nähere Auskunft ertheilt werden Reichels Garten, alter Amtshof beim Tischlermstr. Erhardt.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, das in Küche und häuslicher Arbeit, auch im Nähen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Aug. oder 1. Sept. Dienst bei anständigen Herrschaften. Geehrte Herrschaften werden gebeten, die Adressen Kochs Hof am Markt im Milchgeschäft niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches das Putz-machen erlernt hat, sucht Beschäftigung in dergl. Geschäft, so wie eine Köchin, die 4 Jahr der Küche allein vorgestanden, wird empfohlen Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Eine perfecte Jungemagd sucht Dienst. Näheres Weststr. 24, 3 Treppen rechts.

Eine Jungemagd, im Nähen und Platten geübt, welche gut empfohlen wird, sucht zum ersten September Dienst. Näheres bei der Herrschaft Schützenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das die besten Zeugnisse über längere Dienstzeit hat und außerdem von ihrer Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein ordentliches, braves, arbeitsames Mädchen sucht zum sofortigen Antritt oder 15. d. M. Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 4, 1 Treppe im Hofe.

Eine Aufwartung wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 15 bei Ditto Krüger.

In Plagwitz oder Lindenau

wird Stallung und Schuppen für 2 Pferde und Wagen sofort zu miethen gesucht. Näheres im Hause Nr. 37 c in Plagwitz.

Es werden sofort 1 oder 2 Zimmer in der ersten Etage vorn heraus oder ein mittleres Gewölbe Neumarkt, Petersstraße oder in der sonstigen Meßlage für ein reinliches Geschäft gesucht. Gef. Adr. sub G. & F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird für nächste Michaelismesse ein meublirtes Zimmer erster oder zweiter Etage in der Grimma'schen oder Reichsstraße von einem einzelnen Herrn.

Offerten beliebe man unter R. V. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmanne ein Familienlogis von 150 bis 250 fl . Adressen bittet man beim Gasthalter Hrn. Schreiber, Hainstr., goldner Hahn abzug.

Zu miethen u. Michaelis zu beziehen wird von pünctl. pränumerandozahlenden, anständigen Leuten ein Logis im Preise bis zu 60 fl gesucht. Werthe Adr. werden erbeten Schützenstraße 8 in der Restauration von Hrn. Chr. L. Mietz.

Gesucht wird ein kleines Logis. Adressen bittet man Ulrichsgasse Nr. 26 bei Madame Rotleb niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird eine unmeublirte Stube mit Alcoven. Adressen nebst Preisangabe abzugeben bei Herrn Adv. Kühn, Neumarkt Nr. 23.

Stube mit Kammer, einfach meublirt, innere Stadt, nicht zu hoch, sucht Adresse L. 50. Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer stillen Witwe, Michaelis zu beziehen, eine helle Stube oder Stübchen mit Kammer im Preise von 20 bis 24 Thaler. Adressen sind niederzulegen Nicolaistraße 32 bei Hrn. Grundmann im Gewölbe.

Gesucht wird von einem ältlichen soliden Frauenzimmer eine Stube mit Kammer oder kleines Logis im Preise von 25—35 fl , zu Michaelis zu beziehen. Adressen gefälligst Burgstraße Nr. 16 parterre abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, eine Schlafstelle. Preußerg. 14 part.

Meßverkaufslocal Reichsstraße Nr. 23, erste Etage.

Vermiethung.

Wer außer den Meßen ein großes Straßengewölbe und in den Meßen oder auf das ganze Jahr ein helles Hofgewölbe miethen will, findet solche billig Katharinenstraße Nr. 10 durch Notar Weller.

Vermiethung.

Im Ries'schen Hause Johannsgasse 6—8 sind ein Familienlogis in 2. Etage mit 6 Stuben und Zubör für 220 Thaler zu Michaelis d. J. und ein Parterrelogis mit 5 Stuben für 160 fl zu Weihnachten d. J. anderweit zu vermieten durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße 16.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein hohes Parterre mit Garten 280 fl , eine 1. Etage mit Garten 300 fl , eine 2. Etage 230 fl in der Weststraße gelegen, eine schöne 1. Etage mit Garten 400 fl nahe an der Promenade durch **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis ein Parterre für 100 fl , eine 1. Etage für 160 fl am Floßplatz und eine 1. Etage für 500 fl , 1. Etage 300 fl und 2. Etage 400 fl in Buchhändler-Lage gelegen durch **Ed. Mehnert**, Elsterstr. 43.

Zu vermieten sind für Michaelis zwei kleine Wohnungen, 48 fl jährlich, an Leute ohne Kinder. Rechtsanwalt **C. Anschütz**, Katharinenstraße 24.

Zu vermieten ist ein schönes Parterre-Logis mit Garten für ein Paar anständige Herren. Zu erfragen bei Herrn Restaur. Poppe, Neukirchhof.

Zu vermieten ist eine erste Etage mit Garten 170 fl am bayerischen Bahnhof und ein nobles hohes Parterre mit Garten 280 fl im vordersten Theile von Reichels Garten durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist Michaelis ein Logis an stille Leute, Preis 86 Thlr., Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen.

Vermiethung, meßfrei, ein Garçonlogis 1. Et. v. heraus mit Hauschl., sofort od. 15. d. M. b. Hausb. Schuhmacherg. 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten sind drei fein meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen anständigen Herrn Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer in der Nähe des Marktes als Schlafstelle an zwei solide Herren. Näheres Reichsstraße, Amtm. Hof im Kleidermagazin des Herrn Papsdorf.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafstube und Hauschlüssel Centralstraße Nr. 3 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer Carolinenstraße Nr. 8 im Gartengebäude 2 Treppen.

Tauchaer Straße Nr. 18B, 2. Etage ist sofort oder später eine meublierte Stube zu vermieten.

Frankfurter Straße Nr. 73, 3. Etage ist ein gut meubliertes Hinterstübchen mit separatem Eingang zu vermieten.

Herrenvermietung. Eine unmeubl. Stube nebst Alkoven, Aussicht nach dem Park, am obern Park Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen gebildeten Herrn sofort zu vermieten Thomaskirchhof 2, 2 Treppen, Gartenseite.

Sofort oder später zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafstube Alexanderstr. 11 parterre, hinterm Bäckerhause.

Ein freundliches meubliertes Stübchen ist zu vermieten Blumenstraße Nr. 3B parterre.

Ein Stübchen ist sofort an einen Herrn zu vermieten Burgstraße Nr. 26, erste Etage bei A. Schwalbe.

Eine freundliche meublierte Stube vorn heraus ist billig zu vermieten Brühl Nr. 68, 3 Treppen.

Ein freundliches Stübchen oder zwei Schlafstellen sind zu vermieten Kohlenstraße Nr. 78, am bayer. Bahnhof 3 Tr. rechts.

Ein freundliches Zimmer mit Bett ist sogleich zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer Johannisgasse Nr. 39 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Carolinenstraße Nr. 2 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ordentlichen Menschen Reudnitz, Seitengasse Nr. 60, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer lange Straße Nr. 12 parterre links.

Offen ist sofort ein Stübchen zu vermieten an einen oder zwei Herren Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 1 Tr. Froberg.

Zauber-Theater in der grünen Schenke.

Heute Montag große Vorstellung, Anfang 8 Uhr, wozu ergebenst einladet
I. Platz 5 Ngr., II. Platz 2 1/2 Ngr.

Prof. Oeser.



Heute Club.

D. B.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag den 6. August

grosses Concert für Streich- und Janitscharenmusik, wobei außer dem großen kaiserlich russischen Zapfenstreich auch der berühmte englische Zapfenstreich zur Aufführung kommt.

Anfang 6 Uhr. • Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Die übrigen Musikstücke besagt das Programm. Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

Petersschlessgraben.

Heute Montag

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet [Anfang 7 Uhr] C. A. Gretschel.

COLOSSEUM. Heute

Balimusi f. Anfang 7 Uhr.

* Gosenthal. *

Heute Montag zur Tanzmusik empfiehlt Gänsebraten, div. Speisen, f. Gose und Lagerbier

C. Bartmann.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei à 5 Ngr.

und andere warme Speisen, Kirsch-, Pflaumen-, Johannisbeer- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisch v. Kurz ic. Schulze.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Filet de Boeuf mit Madeira-Sauce, gebacknen Kartoffelkloßen oder Schmorkartoffeln freundlichst ein P. Dittmann.

Heute Abend Allerlei,

Bayerisches und Leichtbayerisches (Blankenbergr bei Hof à Seidel 1 1/2 Ngr.) ist ganz vorzüglich. Robert Neithold, Painstraße Nr. 5.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag Schlachtfest und verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet Julius Jaeger.

Heute ladet von Nachmittags 3 Uhr an zu Dresdner Käsefäulchen

in und außer dem Hause ergebenst ein A. G. Sommer, Restaurateur, Kirchstrassen- und Johannisgassen-Ecke Nr. 40.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder gespickter Hinde- lende. S. Zierfuß.

Achtung.

Von heute an wird das so beliebte, wohlgeschmeckende und magenstärkende gebirgische Bitterbier à Löpschen 7 S. in und außer dem Hause verzapft. Das Vereins-Lagerbier auf Eis ist ausgezeichnet. Es ladet freundlichst ein

G. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Sauerbraten mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Salaten, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Großer Ruchengarten

empfehlte

Cotelettes, Zunge mit Allerlei.

Die Gose ist extrafein.

A. Steinbach.

Brandbäckerei.

Heute Montag Aprikosen-, Pflaumen-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- u. feinen Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckuchen, wozu freundlichst einladet C. Gentschel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet **A. Meyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser 54.**

Jacobs Restauration, Reichels Garten, ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bergkeller-Bier ist ausgezeichnet.

Lauchaer Straße Nr. 14 heute Schlachtfest. C. Fischer.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **W. Kämpf, fl. Fleischberg. 6.**

Plagwitz. Heute Abend Speckfuchen, wozu einladet **G. Düngefeld.**

Burgkeller. Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **W. Lorenz.**

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an, dabei empfiehlt ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier ff. **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckfuchen bei **Besse, Klostersgasse Nr. 4.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, empfiehlt heute früh Speck- und Zwiebel-fuchen. **C. A. Mey.**

Heute früh Speckfuchen, Bouillon u. Doppellagerbier von Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Welnert, Universitätsstraße 19.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**
NB. Morgen Ente mit Krautklößen.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein **E. Weinhardt.**

Wartburg. Heute Abend Allerlei.

Grüne Linde.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein Das Bier ist ausgezeichnet. **A. Vietge.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Huhn, Bernesgrüner und Lagerbier. **W. Sahn.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à $2\frac{1}{2}$ R in und außer dem Hause.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckfuchen freundlich eingeladen.

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Rirsch- und Kartoffelfuchen ergebenst ein **Hönicke.**

Speckfuchen von 8 Uhr an warm beim Bäckmeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **S. Bothe, Hospitalstraße.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.**

K. V. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Großer Kuchengarten.

Zooplastisches Cabinet in Circus von Renz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree à $7\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder $2\frac{1}{2}$ Ngr. Billets im $\frac{1}{2}$ Duzend à 5 Ngr. an der Casse zu haben. **Leven & Sohn.**

Allen edlen Gebern,

welche bis jetzt auf unsere Annonce in der Freitagsnummer des Tageblatts bezüglich des Hülferufs aus Neurode i. Schl. für die durch Wasserfurchen Verunglückten so reichliche Beiträge spendeten, daß wir schon heute jenem Comité 50 R senden konnten, herzlichen Dank. — Spezielle Quittung veröffentlichen wir am Schlusse der Sammlung; inzwischen bitten wir wiederholt um gütige Beiträge und sind zu deren Annahme gern bereit.

J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.
Louis Zschinschky, Theaterplatz Nr. 4.

Weidenhammer & Gebhardt, Petersstraße Nr. 4.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren.

Eine Broche (Camee) mit dem Bilde der Minerva ist am 4. d. M. Nachmittags auf dem Wege vom Café français nach der Synagoge und von dort in die neuen Anlagen verloren worden. Gegen 1 R Belohnung abzugeben im Café français bei Herrn Felsche.

Sonnabend den 4. August wurde ein goldner Ohrring mit 11 Granatsteinen verloren von der Windmühlengasse, Petersstraße, Hainstraße, Brühl, fremde Fleischerhalle, Nicolaisstraße, von da nach der hohen Straße zurück. Abzugeben gegen Dank und Belohnung hohe Straße Nr. 18 im Hofe links part.

Verloren wurde eine Kinder-Korallen-Kette. Gegen angemessene Belohnung Lauchaer Straße Nr. 14b, 2 Treppen links.

Ein grünseidner Regenschirm mit eingravirtem Namen wurde an der Petersbrücke verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben Carolinenstraße 16, 3 Treppen.

Zugelaufen ist mir am Freitag früh ein schwarzes Hundchen ohne Halsband und Beistord. Abzuholen bei **C. S. Wäde** im goldenen Hirsch.

Drei Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir den Dieb, welcher von Sonntag den 27. Juli bis 3. August aus meiner Sandgrube (ohngefähr 200 Schritt hinter der Jakobsstraße bei Neufellerhausen) die dort befindlichen Lehmsteine entwendet hat, genau angiebt, so daß ich den Thäter gerichtlich belangen lassen kann.

David Kemmler, Gutsbesitzer in Sellenhausen.

Vivat Stich! ich gratulire.

E. F. H 24.

Bestimmen Sie das rendez-vous.

An Herrn **Adolph!** Donnerstag den 9. d. Mts. denselben Ort, dieselbe Zeit wünscht **Emma.**

L. & L. Heute Café français.

Vermählungsanzeige.

Julius Selpt,
Emilie Selpt, geb. **Kunze.**

Leipzig, den 4. August 1860.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Th. Emil Ost,
Marie Ost, geb. **Kunze,** gen. **Lips.**

Leipzig, den 4. August 1860.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Bernhard Gule,
Minna Gule, geb. **Pfefferkorn.**

Leipzig und Burgen, den 4. Aug. 1860.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns beim Tode unsers guten Paul zu Theil geworden sind, sagen Allen hierdurch unsern tiefgefühltesten aufrichtigsten Dank.

Leipzig, am Begräbnistage den 4. Aug. 1860.

Die Familie **Michael.**

Berichtigung. In Nr. 218 d. Bl., Seite 3585, ist in dem, die Wahl des Herrn Gerichtsrath Dr. Wendt betreffenden Artikel: „Legal“ statt loyal zu lesen.

Angemeldete Fremde.

- Antbes, Kfm. a. Hettensheim, Stadt Hamburg.
 Brumme, Kfm. n. Frau a. Wernburg, Palmb.
 Blauschild, Kfm. a. Warschau, und
 Bauer, Director a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Weinbauer, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, H. de Russie.
 v. Berg, Kfm. a. Schweinfurt, und
 v. Böseleger, Frau n. Dienerin a. Donabrück,
 Hotel de Baviere.
 Böhme, Gutsbes. a. Wernsdorf, Stadt Dresden.
 Budberg, Mechanikus mit Frau a. Dresden,
 Stadt Wien.
 Burmann, Commis a. Naumburg, gold. Sonne.
 Buchwald, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 v. Biel, Rittergutsbes. m. Diener a. Schwerin,
 Bierstedt, Frau mit Schwester a. Rostock,
 Büchling, Kfm. a. Magdeburg.
 Brün, Rentier a. Copenhagen, Stadt Rom.
 Bellmann, Def. a. Meierhof-Rosfel, Schw. Kreuz.
 Glaußinger, Tischlerm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 v. Gjarnecki, Graf, Gutsbes. a. Posen, Hotel
 de Prusse.
 Carl, Lehrer a. Wildensfeld, St. Gotha.
 Danner, Frau a. Petersburg, Hot. de Baviere.
 Dohner, Kfm. n. Fam. a. Königsberg in Pr. u.
 Dinnikas, Student a. Oshiba, Stadt Rom.
 Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
 Dragiesewies, Professor n. Gemahlin a. Paris,
 Hotel de Russie.
 Dyhrenfurth, Appell.-Ger.-Referendar a. Breslau,
 Duncan, Rent n. Frau a. Leeds, und
 Dourischkin, Offiz. a. St. Petersburg, H. de Bav.
 Eckardt, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Götting.
 Ehrenbaum, Kfm. a. Schwedt, Stadt Wien.
 Ehrhardt, Vorst. n. Fam. a. Neusalza, Stadt Rom.
 Ebert, Frau n. Sohn a. Brünne, St. Nürnberg.
 Eisinger, Frau a. Dessau, und
 Eisner, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 von der Four, Fräul. a. Petersburg, Hotel de
 Baviere.
 Franke, Apotheker n. Fam. a. Schwerin, St. Rom.
 Fischer, Regt.-Inf. a. Wittenberg, Münch. H.
 Fuchs, Kfm. a. Dreiwitz, schwarzes Kreuz.
 Frand, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Habnauer, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Friedenthal, Kfm. a. Breslau, H. de Pologne.
 Hofmann, Kfm. a. Basel, Palmbaum.
 Geißler, Lehrer a. Golzitz, goldnes Einhorn.
 Günther, Senator a. Hannover, H. de Prusse.
 v. Geißo, Ober-Leutnant a. Nordheim, Hotel
 de Pologne.
 Gutmuths, Fräul. a. Duedlinburg, St. Dresden.
 Galler, Dr., Arzt a. Röstlich, Lebe's Hotel garni.
 Golenischew, Frau n. Fam. u. Bedienung a.
 Petersburg, Stadt Rom.
 v. Hofkropp, Dr., Part a. Hamburg.
 Höfer, Buchhldr. a. Greifswald, und
 Hödner, Pastor n. Familie a. Halberstadt, Stadt
 Dresden.
 Hartmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Wien.
 Hagemann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Herz, Adv. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
 Hättel, Def. a. Dahlen, schwarzes Kreuz.
 Hasemann, Prof. a. Göttingen, St. Nürnberg.
 Härtel, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Hefenland, Kfm. a. Stettin, und
 Hirschfeld, Kfm. a. Kiel, Hotel de Russie.
 Homberg, Kfm. a. Cupen, Hotel de Russie.
 v. Heilund, Rent. a. Giffingen,
 Hoffmann, Schulvorsteher a. Hamburg,
 Haynuda, Kfm. a. Berlin, und
 Hellmuth, Privat. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Heinemann, Def. a. Leipzig, goldnes Sieb.
 Heoly, Rent. a. Leeds, Hotel de Baviere.
 v. Herrmannsohn, Graf n. Diener a. Stockholm,
 Hotel de Pologne.
 Jung, Kfm. a. Radesheim, und
 Ivanoff, Gutsbes. n. Familie a. Kiew, Hotel de
 Russie.
 Jörta, Privat. a. Stockholm, und
 Jörta, Hof-Ver.-Rath a. Stockholm, H. de Bav.
 Kretschel, Hüttenmstr. a. Stavenhorst, Palmb.
 Körner, Räte. a. Chemnitz,
 Krause, Kfm. a. Chemnitz, und
 Krause, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
 Krahel, Rentier a. Dresden, Hotel de Russie.
 Koch, Frau a. Clifton, Hotel de Pologne.
 Klemm, Def. a. Dörnthal, grüner Baum.
 Kästner, Buchhldr. a. Göttingen, St. Dresden.
 Kruckow, Ober-Controleur a. Potsdam, Restaur.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kistemann, Kfm. a. Gieren,
 Kaufmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Krafft, Schauspieler a. Berlin, Stadt Rom.
 Kömer, Kfm. a. Elberfeld, schwarzes Kreuz.
 Köcher, Techniker a. Dresden, grüner Baum.
 Liebaltz, Kupferschmiedt a. Chemnitz, St. London.
 Ley, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Gotha.
 Leonthow, Rent. a. Petersburg, Stadt Rom.
 Lange, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Lesswidt, Kfm. a. Paris, Lebe's Hotel garni.
 Lar, Oberinsp. m. Frau a. Dresden, Palmb.
 Levy, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Luft, Kfm. a. Nürnberg, und
 Lübecke, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Margolin, Kfm. a. Berlin, und
 Miro, Räte. a. Wittenberg, Lebe's H. garni.
 Merbach, Berg- u. Hüttenamts-Candidat a. Frei-
 berg, Palmbaum.
 Müller, Stud. a. München, Palmbaum.
 Müller, Fabr. a. Ostau, St. Freiberg.
 Menschoutin, Offic. a. St. Petersburg, und
 Marchés, Fräul. a. Donabrück, H. de Baviere.
 v. Marinofsky, Hofrath nebst Gemahlin a. St.
 Petersburg, Stadt Dresden.
 Meuschner, Kfm. a. Gibeustock, Stadt Wien.
 Miede, Dr. med. a. Greifswald, St. Gotha.
 Marold, Rent. a. Birmingham, Stadt Rom.
 v. Nigloff, Abes. a. Großendorf i. Pommern, u.
 Noß, Frau mit Tochter a. Stockholm, Restaur.
 des Berliner Bahnhofes.
 Oberlechner, Fabr. m. Frau a. Schönberg, H.
 de Russie.
 v. Doppel, Baron, Gutsbes. a. Willerswalde,
 Hotel de Baviere.
 Deffen, Reg.-Rath a. Merseburg, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Philipp, Fräul. n. Jungfer a. Brünne, Lebe's
 Hotel garni.
 Pfendner, Fräulein a. Neustadt b. Asch, Lebe's
 Hotel garni.
 Pfaff, Dr., Bezirksarzt a. Plauen, St. Hamb.
 Pückler, Graf, Kammerherr n. Familie und
 Dienerschaft a. Ober-Wünsting i/Schl., Hotel
 de Baviere.
 Röntger, Frau a. Herrnhut, Palmbaum.
 v. Rieben, General-Major n. Frau a. Berlin,
 Restauration der Berliner Bahn.
 Richter, Actuar, und
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Reich, Frau a. Duedlinburg, St. Dresden.
 Rothschild, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Richter, Amtm. a. Grimsheden, Stadt Rom.
 Stübner, Kfm. mit Schweftern a. Bischofs-
 werda, grüner Baum.
 Schumann, Frau a. Duedlinburg,
 Stille, Pastor a. Steinau, und
 Scherer, Kfm. a. Bamberg, St. Dresden.
 Schön, Verführer a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Scholz, Gymnasial. n. Fam. a. Gr. Glogau, u.
 Schaller, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Stadt London.
 Stegmann, Rentier n. Fam. u. Bedienung a.
 Berlin, Stadt Rom.
 v. Seckendorf, Geh. Rath, Präsid. a. Neusel-
 wig, Münchener Hof.
 Schmitt, Kfm. a. Buchbrunn, Sch. Kreuz.
 Stehwald, Kfm. a. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Steger, Kfm. a. Paris,
 Straube, Kfm. a. Eberdorf,
 Schulz, Buchbinder a. München,
 Schleiß, D., Igl. Leibarzt a. München, und
 Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Schmidt, Maler n. Schwester a. Dresden, und
 Sponholz, Privatm. a. Chemnitz, H. de Prusse.
 Schmidt, Goldarb. a. Mitau, Rosenkranz.
 v. Schlippe, Hofrath a. Roskau, St. Hamburg.
 Stehr, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Schwabacher, Weinhldr. a. Heibingsfeld, goldner
 Hahn.
 Schubert, Frau a. Petersburg, H. de Bav.
 v. Stieglitz, Kammerherr mit Fam. a. Mannich-
 walde, Hotel de Pologne.
 Starke, Kfm. a. Neu-Dorf, Hotel de Pologne.
 Schön, D., Arzt a. Hamburg, und
 Scherger, Maler a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Tacke, Stud. a. Prag, Restaur. der Berl. Bahn.
 Tursal, Obes. mit Familie und Dienerschaft auf
 Kiew, Hotel de Baviere.
 Traubitz, Reg.-Rath a. Liegnitz, St. Nürnberg.
 Thümmel, Frau n. Fam. u. Bedien. a. Berlin,
 Stadt Rom.
 van der Upwick, Kfm. a. Amsterdam, St. Dresd.
 Ulrich, Oekonom a. Berlin, Stadt Götting.
 Voges, Fräulein a. Hannover, und
 Vater, Frau a. Braunschweig, Lebe's H. garni.
 Vollenweider, Landwirth a. Solzen, L. H. garni.
 Werner, Lehrer a. Schneeberg
 Windelbilde, Diaconus m. Fam. a. Herrnhut,
 Wiggert, Kfm. a. Greiffenberg, und
 Wolf, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.
 Wolpers, Senator a. Hannover, H. de Prusse.
 Weil, Buchhldr. a. Cincinnati, Stadt Hamburg.
 Werner, Posamentier a. Schreibenberg, a. Hahn.
 v. Wrede-Welsche, Freiherr, Rentier a. Rastatt,
 Hotel de Baviere
 v. Wipleben, Baron, Rittergutsb. a. Kieritzsch,
 Stadt Dresden.
 Wohlbiel, Kfm. a. Aschersleben, gold. Sonne.
 Weinberg, Kfm. n. Frau a. Lück, Münch. Hof.
 Zürn, Adv. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Zeuner, Oekonom a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.

Schwimmanstalt. Temp. d. Wassers d. 5. Aug. Mittags 12 U. 13° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 5. Aug. Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.